

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 76 (1958)
Heft: 189

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 189

Bern, Freitag 15. August 1958

76. Jahrgang — 76^e année

Berne, vendredi 15 août 1958

N° 189

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
Ausland: jährlich Fr. 40.—, — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarke: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règles des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Gesuch betreffend Allgemeinverbindlicherklärung eines Mindestlohnes in der Kartongabe-Heimarbeit. — Requête concernant le travail à domicile dans l'industrie du cartonage. — Domanda concernente il lavoro a domicilio nell'industria del cartonnaggio.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Dér schweizerische Aussenhandel im Juli 1958. — Le commerce extérieur de la Suisse en juillet 1958.
Argentinien: Einfuhrvorschriften. — Argentine: Prescriptions d'importation.
Besuch des brasilianischen Landwirtschaftsministers. — Visite du Ministre de l'agriculture du Brésil.
Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.
Maroc: Ouverture de contingents globaux d'importation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 13918, haftend im 2. Rang auf GB Wettingen Nrn. 652, 794, 1338, 1552, 1659.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht hiermit die Aufforderung, ihn binnen Jahresfrist, d. h. bis 16. August 1959, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Baden, 12. August 1958. (434^a) Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 1. Juni 1937, von Fr. 2300, Grundbuchbelege Serie II, Nr. 6146, lastend auf Bühl-Grundbuch Nr. 237 des Herrn Jakob Struchen-Mori, geb. 1901, Johannes sel., Landwirt, von und in Bühl, zu Gunsten der Amtersparniskasse Aarberg.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Unterzeichneten vorzulegen. Nach unbenutztem Ablauf dieser Frist wird der Titel kraftlos erklärt. (435^a)

Nidau, den 14. August 1958. Der Gerichtspräsident: M. Stebler.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief von Fr. 10 000, vom 25. Januar 1924, lautend auf Wilhelm Kenner, geb. 1873, Gärtnermeister, Forchstrasse 241, in Zürich 7, lastend urspr. im II. Rang und seit 1. Juli 1924 im III. Range auf urspr. neun Aren 98,9 m² Bauplatz an der Forchstrasse in Hirslanden-Zürich 7, Kat. Nr. 2127 des Grundbuchamtes Hottingen-Zürich, und seit 8. Juni 1927 infolge von Pfandvermehrung auch auf 40,2 m² Gebäudegrundfläche bei der Forchstrasse in Hirslanden-Zürich 7, heute geltende Katasternummern für beide Unterpfänder: 8828 des genannten Amtes.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (241^a)

Zürich, den 27. März 1958.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung, der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Schuldbrief von Fr. 4000, vom 11. November 1926, lautend auf Frau Margaretha Nägeli, geb. Fügli, geb. 1869, Gattin des Johannes Nägeli, von Unter-Engstringen, Malermeister, in Schlieren, zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank, Zürich, lastend auf einem Wohnhaus und einem gewölbten Keller, Hofraum und Garten an der Utikonstrasse in Schlieren, urspr. im zweiten Rang und seit 14. August 1957 im ersten Range, Kat. Nr. 3755 des Grundbuchamtes Schlieren (heutiger Eigentümer: Max Steiner, Urdorferstrasse 32, Schlieren).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (242^a)

Zürich, den 27. März 1958.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung, der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: 2 Inhaberschuldbriefe, der erste von Fr. 3000 und der zweite von Fr. 7000, beide lautend auf Hans Glauser, geb. 1887, von Krauchthal (Bern), Milchhändler, wohnhaft Wasserstrasse, 34 in Zürich 7, der erste datiert 15. Oktober 1935 und der zweite datiert 16. Mai 1922, beide lastend auf einem Wohnhaus mit Hofraum und Garten in der hinteren Eierbrecht in Hirslanden-Zürich 7, Kat. Nrn. 751 und 758 des Grundbuchamtes Hottingen-Zürich, der erste Brief im ersten Range und der zweite im zweiten Range.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (243^a)

Zürich, den 27. März 1958.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung, der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Kraftloserklärungen — Annulations

Nachdem die im Schweizerischen Handelsamtsblatt und Aargauischen Amtsblatt vom Februar 1958 als vermisst aufgerufenen Couponsbogen Nrn. 41 bis 60 mit Talons zu Anteilschein Nr. 6112 der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse, betreffend die Jahre 1956 bis 1975, innert der angesetzten Frist von 6 Monaten von niemandem vorgewiesen worden sind, werden diese Couponsbogen als nichtig und kraftlos erklärt. (437)

Aarau, den 13. August 1958.

Bezirksgericht.

Es wird kraftlos erklärt: Eigentümerschuldbrief der Gebr. Johann, Rudolf und Hermann Beer, lautend auf Fr. 4500 und lastend im 2. Rang auf Grundstück Nr. 1378 der Gemeinde Lützelflüh der Gebr. Beer. (436)

Trachselwald, den 14. August 1958.

Der Gerichtspräsident: P. Grossenbacher.

Par ordonnance du 13 août 1958, le président du Tribunal du district des Franches-Montagnes a annulé la cédule hypothécaire de 3500 fr., souscrite en 1^{er} rang, le 4 décembre 1936, Série I g. N° 3129, par M. Léon Racine, propriétaire aux Breuleux, en faveur de la Caisse bernoise d'aide aux agriculteurs, à Berne, sur l'immeuble N° 563 Champ devant l'Eu, pré de 2.48.64 ha, estimée 3480 fr., Ban de Cormoret. (433)

Saignelégier, le 13 août 1958.

Le président du Tribunal: P. Hublard.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Betrifft Eintragungen in folgenden Kantonen:
Conc. inscriptions opérées dans les cantons suivants:
Conc. iscrizioni operate nei cantoni seguenti:

Basel-Stadt, St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

8. August 1958. Beleuchtungskörper.
Karl Gysin & Co. A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. August 1958 eine Aktiengesellschaft. Zweck ist: Fabrikation von und Handel mit Beleuchtungskörpern, insbesondere Weiterführung der bisher von der Kommanditgesellschaft «Karl Gysin & Co.» betriebenen Fabrikation von und Handel mit Beleuchtungskörpern. Die Gesellschaft ist befugt, verwandte Geschäfte zu übernehmen oder sich an solchen zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000, eingeteilt in 300 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Zwei Gründer bringen gemäss Sacheinlagevertrag vom 6. August 1958 und laut Status per 1. Januar 1958 Aktiven von Fr. 876 616.78 und Passiven von Fr. 499 599.75 (mit Ausnahme der Liegenschaften und Hypotheken) der «Karl Gysin & Co.», in Basel, ein. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 377 017.03 erhalten sie je 145 Aktien zu Fr. 1000 sowie Gutschriften von zusammen Fr. 87 017.03. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Karl Gysin-Scheidegger, von Rothenfluh (Basel-Landschaft), in Binningen, als Präsident, und Paul Gysin-Schürch, von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Lothringerstrasse 30.

8. August 1958.

Internationale Industrie- & Handelsbeteiligungen A.G. (Société Internationale pour Participations Industrielles et Commerciales S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1958, Seite 627). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Felix Iselin, Präsident, August Germann und Walter Germann ausgeschieden. Ihre Unterschriften, diejenige von Walter Germann auch als Direktor, sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Charles de Loës, von Aigle, in Cologny, als Präsident; Dr. Alfred Schaefer, von Aarau, in Zürich, als Vizepräsident, beide mit Unterschrift zu zweien, sowie Dr. Rudolf Pfenninger, von Zürich, in Binningen, und Dr. Eberhard Reinhardt, von Basel, in Zürich, beide ohne Unterschrift.

8. August 1958. Verwaltungen.

F. Fahrni-Götz & Co., in Basel, Kommanditgesellschaft, Verwaltungen usw (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1958, Seite 1548). Die Gesellschaft wird nach Einstellung und Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

8. August 1958. Finanzierungsgesellschaft.

Kredideal A.G., in Basel, Finanzierungsgesellschaft usw. (SHAB. Nr. 122 vom 29. Mai 1958, Seite 1467). Die Gesellschaft wird nach Einstellung und Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

8. August 1958.

Rio-Taxi-Genossenschaft, in Basel (SHAB. Nr. 192 vom 17. August 1956, Seite 2123). Die durch Konkurs vom 13. Juni 1958 aufgelöste Genossenschaft wird nach Einstellung und Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

9. August 1958.

General Transport A.G., in Basel (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1956, Seite 35). Die Prokura des Hans Hofer ist erloschen.

9. August 1958. Möbelfabrik usw.

Ad. Schneider-Hagmann, in Basel, Möbelfabrik usw. (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1952, Seite 2760). Die Einzelfirma ist infolge Geschäftsübergangs erloschen.

9. August 1958. Seidenbandfabrik usw.

Seiler & Co. A.G., in Basel, Seidenbandfabrik usw. (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1957, Seite 1316). In den Verwaltungsrat wurde gewählt der Direktor Walter Müller-Schmid. Er zeichnet weiterhin zu zweien.

9. August 1958.

Vereinigung des Schweizerischen Papiergrosshandels (Association Suisse du Commerce de papiers en gros), in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1951, Seite 2431). Aus der Verwaltung ist Stephan Landsrath ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Walter Hauser ist nicht mehr Präsident; er führt aber als Mitglied der Verwaltung weiterhin Unterschrift zu zweien. Neu wurde als Präsident in die Verwaltung gewählt: Jacques Schindler, von Rüti (Glarus), in Zürich. Er zeichnet zu zweien.

9. August 1958.

Vulkan Stahl A.G. (Acier Vulcain S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1955, Seite 2216). Neues Domizil: Aeschenvorstadt 57.

9. August 1958. Liegenschaften usw.

Richentor A.G., in Basel, Ankauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1950, Seite 1430). Die Prokura des Hans Mohler ist erloschen.

9. August 1958.

B.B. Aufzüge, H.R. Brodbeck, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Ruedi Brodbeck-Frech, von Lausen, in Basel. Fabrikation, Unterhalt und Reparaturen von Aufzügen. Ryffstrasse 16.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

11. August 1958.

Vereinigte Strumpffabriken A.-G. Flawil-St. Gallen (vormals Vereina) in Liq., in St. Gallen, Betrieb von Strumpffabriken usw., Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 280 vom 30. November 1954, Seite 3055). Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

11. August 1958.

Obstverwertungsgenossenschaft Staad, in Staad, Gemeinde Thal (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1955, Seite 1196). Oscar Rhyner, Vizepräsident, ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift sowie diejenige von Hans Keller, Verwalter, ist erloschen.

11. August 1958.

Gebr. Jud, Geflügelzucht, in Huob, Gemeinde Kaltbrunn, Geflügelzucht, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1950, Seite 773). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Johann Jud aufgelöst. Die Firma ist am 31. Juli 1958 erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Heinrich Jud, von und in Kaltbrunn, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun **Heinrich Jud, Geflügelzucht**.

11. August 1958. Textilien, Lebensmittel.

L. Rupt-Gall, in Bad Ragaz, Gemischtwarengeschäft (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1945, Seite 2268). Die Geschäftsnatur lautet nun Handel mit Textilien, Lebensmitteln und Rauchwaren. Weiteres Verkaufsort in Landquart.

12. August 1958. Lederwaren.

Binggeli & Co., in St. Margrethen, Fabrikation von und Handel mit Lederwaren, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1958, Seite 1872). Zwischen der Gesellschafterin Rita Binggeli-Streitler und deren Ehemann besteht vertragliche Gütertrennung.

12. August 1958.

Seilere Berschis AG., in Berschis, Gemeinde Walenstadt, Seilere, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1955, Seite 391). Rudolf Berner, Geschäftsführer, wohnt in Walenstadt.

12. August 1958. Kolonialwaren.

Konrad Widmer, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Konrad Widmer, von Kirchberg (St. Gallen), in St. Gallen. Kolonialwarenhandlung; Hagenbuchstrasse 24.

Graubünden — Grisons — Grigioni

11. August 1958. Immobilien, Finanzgeschäfte usw.

Avimob S.A., in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz, Immobilien-, Mobiliengeschäft (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1957, Seite 38). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 4. August 1958 hat die Gesellschaft das Aktienkapital von bisher Fr. 50 000 auf Fr. 70 000 erhöht durch Ausgabe von 20 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt wurden. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das Aktienkapital beträgt jetzt Fr. 70 000 und ist eingeteilt in 70 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind.

12. August 1958. Beteiligungen.

Rental A.G., in Chur, Beteiligungen (SHAB. Nr. 167 vom 21. Juli 1947, Seite 2056). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 26. Juli 1958 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Rental A.G. in Liq.** durchgeführt. Liquidator mit Einzelunterschrift ist Florian Schneller, von Felsberg, in Chur. Die Unterschrift des bisherigen Verwaltungsratsmitgliedes Dr. Peter Mettler ist erloschen. Neues Domizil: Heroldstrasse 30 (beim Liquidator).

12. August 1958.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Maladers, in Maladers (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1955, Seite 1379). Die Unterschrift von Richard Brunold ist erloschen. Ulrich Hassler, von und in Maladers, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident und Hartmann Hassler-Egger, von und in Maladers, Vizepräsident. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

12. August 1958. Metzgerei, Wirtschaft.

H. & W. Oetli, in Bussnang, Metzgerei, Wirtschaft zum Ochsen, Viehhandel (SHAB. Nr. 255 vom 1. November 1954, Seite 2797). Die Kollektivgesellschaft hat sich infolge Austritts des Gesellschafters Walter Oetli aufgelöst; die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom verbleibenden Gesellschafter Hans Oetli-Wyler, von Bissegg, in Bussnang, unter der Firma **H. Oetli** als Einzelfirma im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt.

12. August 1958. Schweinezucht.

Konrad Pfister-Spycher, in Bischofszell, Schweinezucht (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1934, Seite 1812). Die Firma wird, weil nicht mehr eintragungspflichtig, auf Antrag des Inhabers gelöscht.

12. August 1958.

Darlehenskasse Eschlikon, in Eschlikon, Genossenschaft (SHAB. Nr. 101 vom 4. Mai 1953, Seite 1080). An Stelle des ausgeschiedenen Aktuars Hans Müller, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde **Willy Graf**, von Tuttwil, in Eschlikon, als neuer Aktuar in den Vorstand gewählt. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zeichnen zu zweien.

12. August 1958.

Diakonieverband Ländli, Erholungsheim Wartburg, Zweigniederlassung in Mannenbach (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1951, Seite 2932) Verein mit Hauptsitz in Oberägeri. Die Unterschriften von Albert Hinderer, Jakob Meili und Wilhelmine Pohlmeier sind erloschen. Zu neuen Vorstandsmitgliedern wurden gewählt: Dr. Werner Beutler, von Lauperswil, in Kirchberg (Bern), als Vizepräsident, und Gertrud Sennhauser, von Herrliberg, in Oberägeri, als Vorsteherin. Sie zeichnen kollektiv mit einem der andern Zeichnungsberechtigten.

12. August 1958.

Diakonieverband Ländli, Schlossgut Eugensberg, Zweigniederlassung in Salenstein (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1951, Seite 2932), Verein mit Hauptsitz in Oberägeri. Die Unterschriften von Albert Hinderer, Jakob Meili und Wilhelmine Pohlmeier sind erloschen. Zu neuen Vorstandsmitgliedern wurden gewählt: Dr. Werner Beutler, von Lauperswil, in Kirchberg (Bern), als Vizepräsident, und Gertrud Sennhauser, von Herrliberg, in Oberägeri, als Vorsteherin. Sie zeichnen kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

12. August 1958.

Presshefefabrik Stettfurt A.G., in Stettfurt (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1956, Seite 1056). Das Verwaltungsratsmitglied Karl Frömet-Lüthi ist nun Bürger von Stettfurt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

12 agosto 1958. Beola.

Branchini Verena, in Someo (FUSC. del 26 marzo 1954, N° 71, pagina 785). estrazione, lavorazione e commercio della beola di Vallemaggia. La ditta è cancellata per cessazione di attività.

Ufficio di Locarno

11 agosto 1958. Impresa costruzioni.

I. Bonetti, in Magadino. Titolare della ditta è Innocente Bonetti di Giuseppe, da ed in Magadino. Impresa costruzioni.

11 agosto 1958. Albergo.

Cornelia Vanek-Rossi, in Muralto, Albergo du Midi (FUSC. del 5 agosto 1958, N° 180, pagina 2121). La procedura di fallimento essendo chiusa, così ordinata con decreto 9 agosto 1958 dalla pretura di Locarno-Città, questa ragione sociale è cancellata d'ufficio.

Ufficio di Lugano

11 agosto 1958. Automobili.

Leon Barbian, in Ascona, commercio di automobili (FUSC. del 22 maggio 1958, N° 117, pagina 1413). Con decisione 30 luglio 1958 la pretura di Locarno Campagna ha pronunciato il fallimento del titolare.

11 agosto 1958. Confezioni.

Daltas S.A., precedentemente a Paradiso, confezioni, società anonima (FUSC. del 21 marzo 1955, N° 67, pagina 761). Con verbale notarile della sua assemblea generale del 29 luglio 1958 la società ha trasferito la sede da Paradiso a Lugano, via Besso 42. Gli statuti sono stati di conseguenza modificati.

12 agosto 1958.

Exposition Swissminiatur S.A., a Melide. Con atto notarile e statuti in data 4 agosto 1958 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima, avente per scopo l'esposizione al pubblico, a titolo di propaganda turistica e commerciale di cose mobili ed immobili realizzati in scala ridotta, esercite su territorio svizzero e facenti parte del patrimonio nazionale, come pure tutte le operazioni finanziarie, commerciali ed industriali che hanno un rapporto con lo scopo sociale. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni da 1000 fr. cadauna, al portatore e liberate all'80% (40 000 fr.). Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le convocazioni sono inviate agli azionisti, se noti, mediante lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione, composto da 1 o più membri, attualmente da tre che sono: Pierre Vuigner di Giuseppe, da Grimsuat, in Lugano, presidente; Georges Wüthrich fu Cesare, da Trub (Bern), in Pregassona, direttore; Marco Bloch di Bertoldo, da e in Basilea, membro. La società è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio d'amministrazione. Recapito: uffici propri.

11 agosto 1958. Materie prime.

Cofina S.A., a Lugano, materie prime (FUSC. del 5 febbraio 1958, N° 29, pagina 347). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria del 9 agosto 1958 la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da

100 000 fr. a 1 000 000 di fr. mediante emissione di 900 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati di conseguenza modificati. Il capitale sociale è ora di 1 000 000 di fr., diviso in 1000 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate.

12 agosto 1958. Lavori da piastrellista e mosaici.
Americo Ardia, a Campestro. Titolare: Americo Ardia di Pictro, da e in Campestro. Lavori da piastrellista e mosaici.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

12 août 1958. Immeubles.

S.I. Routes Alois Fauquex-Pavement A., à Lausanne, immeubles, société anonyme (FOSC. du 4 mai 1955, page 1186). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 8 août 1958, la société a voté sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation sous la raison sociale: **S.I. Routes Alois Fauquex-Pavement A. en liquidation**. Edmond Magnenat n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Alfred Simonet, de et à Lausanne, est nommé liquidateur avec signature individuelle. Le bureau est transféré: rue du Midi 2 (chez le liquidateur).

12 août 1958. Immeubles.

S.I. Routes Alois Fauquex-Pavement B., à Lausanne, immeubles, société anonyme (FOSC. du 13 mai 1955, page 1272). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 8 août 1958, la société a voté sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation sous la raison sociale: **S.I. Routes Alois Fauquex-Pavement B en liquidation**. Edmond Magnenat n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Alfred Simonet, de et à Lausanne, est nommé liquidateur avec signature individuelle. Le bureau est transféré: rue du Midi 2 (chez le liquidateur).

12 août 1958. Immeubles.

S.I. Routes Alois Fauquex-Pavement C., à Lausanne, immeubles, société anonyme (FOSC. du 27 mai 1955, page 1392). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 8 août 1958, la société a voté sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation sous la raison sociale: **S.I. Routes Alois Fauquex-Pavement C. en liquidation**. Edmond Magnenat n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Alfred Simonet, de et à Lausanne, est nommé liquidateur avec signature individuelle. Le bureau est transféré: rue du Midi 2 (chez le liquidateur).

12 août 1958. Immeubles.

S.I. de la Petite Source C.S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 24 mai 1957, page 1396). L'administratrice Anna Yanz est démissionnaire; sa signature est radiée. Edouard Pugliese, d'Essert-sous-Champvent (Vaud), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

12 août 1958.

Fiduciaire J. Denoréaz, à Renens. Chef de la maison: Jean Denoréaz, allié Demiéville, d'Aigle, à Renens. Organisation, tenue et contrôle de comptabilités; expertises comptables; affaires fiscales; tous mandats fiduciaires. Place de la Gare 2.

Bureau de Moudon

11 août 1958. Immeubles.

S.I. St-Michel, Moudon, à Moudon. Suivant acte authentique et statuts du 11 août 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, la mise en valeur, l'exploitation, la location et la vente de tous immeubles en Suisse, notamment la construction d'immeubles locatifs, à loyers modestes. Son premier objet est notamment la construction d'un bloc de 3 maisons jumelées à loyers modestes, sur la parcelle article 262, lieu dit «St-Michel», de la commune de Moudon, propriété de cette dernière, laquelle accordera un droit de superficie gratuit grevant une surface de 1490 m², figurant sous lettre A d'un plan spécial dressé le 9 août 1958. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé d'un à 3 membres. A été nommé administrateur unique avec signature individuelle: Adolphe Protti, de Syens, à Moudon. Adresse de la société: avenue de Bussy, chez l'administrateur.

12 août 1958. Transports, auto-école, etc.

Thomas & fils, à Bercher, entreprise postale et de transports professionnels de personnes par autocars et taxis, atelier de réparations de véhicules à moteur, commerce de véhicules automobiles, vente de benzine, huiles et accessoires, auto-école, société en nom collectif (FOSC. du 1^{er} mars 1956, page 567). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: entreprise postale et de transports professionnels de personnes par autocars et taxis, auto-école.

12 août 1958.

François Roulin, Garage de Bellevue, à Bercher. Le chef de la maison est François Roulin, de Pailly, à Bercher. Atelier de réparations de véhicules à moteur et de cycles, commerce de véhicules automobiles et de cycles, vente de benzine, huiles et accessoires. Bellevue.

12 août 1958.

Société de laiterie de Montaubion-Chardonney, à Montaubion-Chardonney, société coopérative (FOSC. du 16 décembre 1947, page 3714). Suivant procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 28 février 1958, les statuts de la société ont été modifiés. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune. En second lieu, les membres sont solidairement responsables des engagements de la société.

Bureau d'Yverdon

12 août 1958. Immeubles.

Centre-Ville-Yverdon B. SA., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 31 juillet 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la vente, l'échange, la mise en valeur, la gérance, la location de tous immeubles et toutes autres opérations s'y rapportant. La société se propose notamment d'acquérir de «Castel-Urba SA.», à Yverdon, pour le prix de 60 000 fr., une parcelle de terrain à bâtir de 963 m², sise à la rue d'Orbe, à Yverdon. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, libéré de 20 000 fr. en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis dans

l'organe de publicité. Le conseil d'administration est composé d'1 à 5 membres, actuellement de: Jean Rovero, fils d'Angelo, d'origine italienne, à Yverdon, président; Paul-Ernest Rovero, fils d'Angelo, de Montcherand, à Orbe, secrétaire, et Jean-Pierre Rovero, fils de Jean, de Valeyres-sous-Montagny, à Yverdon. La société est engagée par la signature collective à deux des trois administrateurs prénommés. Bureaux de la société: étude du notaire Louis Servien, avenue Haldimand 13.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

12 août 1958. Quincaillerie, fruits, etc.

Afa S.A., à Leytron, achat et vente d'articles de quincaillerie, de fruits et de produits agricoles (FOSC. du 24 novembre 1949, page 3056). Antoine Buchard est décédé; sa signature est radiée. Il est remplacé comme administrateur unique par Jean-Claude Buchard, de et à Leytron, qui signe individuellement.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

11 août 1958. Mécanique de précision.

Alfred Chappuis, à Colombier, mécanique de précision (FOSC. du 28 décembre 1953, N° 301, page 3161). Le domicile est transféré à l'avenue de la Gare 7.

Bureau du Locle

11 août 1958. Laiterie, épicerie.

Joseph Guillet, au Locle. Le chef de la maison est Joseph-Napoléon Guillet, de Treyvaux (Fribourg), au Locle. Commerce de laiterie-épicerie. Grand'Rue 12.

Bureau de Neuchâtel

7 août 1958. Caoutchouc, etc.

E. Blanc-Wirthlin, R. Bardou & Cie, succ., à Neuchâtel. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 16 mai 1958. Elle a pour associé indéfiniment responsable Robert Bardou, de France, à Neuchâtel, qui engage la société par sa signature individuelle, et pour associé commanditaire Ernest Blanc, de St-Maurice et Neuchâtel, à Neuchâtel, avec une commandite de 1000 fr. Commerce de gros du caoutchouc, de tous les articles industriels et commerciaux à base de caoutchouc, de tous les produits similaires tels que plastiques, synthétiques, etc., et éventuellement leur mise en oeuvre. Elle peut prendre des intérêts, s'associer à des affaires similaires et s'intéresser à toutes opérations commerciales et immobilières se rapportant au but général de la société ou autres. Locaux: Crêt Tacconnet 10.

8 août 1958. Mécanique de précision.

René Pellaton, à Hauterive. Le chef de la maison est René-Arthur Pellaton, de Travers, à Hauterive. Mécanique de précision. Rue du Brel.

8 août 1958. Horlogerie.

Paul Perret, à Neuchâtel, atelier de terminage de mouvements d'horlogerie (FOSC. du 11 novembre 1957, N° 264, page 2956). Par suite d'association du titulaire, la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société «Paul Perret & Fils», inscrite ci-dessous, à Neuchâtel.

8 août 1958. Horlogerie.

Paul Perret & Fils, à Neuchâtel. Paul-Henri et René-Jacques Perret, de La Sagne, à Neuchâtel, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1958. La société a repris l'actif et le passif de «Paul Perret», à Neuchâtel, radié ci-dessus. Atelier de terminage de mouvements d'horlogerie. Rue des Sablons 57.

Genf — Genève — Ginevra

9 août 1958. Gypserie, etc.

R. Maulini, à Genève, entreprise de gypserie, peinture et maçonnerie (FOSC. du 10 décembre 1956, page 3130). Le titulaire René-Marco Maulini et son épouse Jeanne-Françoise née Pache sont soumis au régime de la séparation de biens.

9 août 1958. Marbrerie.

Cassani frères, à Lancy, entreprise de marbrerie, société en nom collectif (FOSC. du 11 janvier 1954, page 83). L'associé Alfred-Joseph Cassani et son épouse Suzanne née Jaquier sont soumis au régime de la séparation de biens.

9 août 1958. Produits cosmétiques.

J. Rech, à Collonges-Bellerive, fabrication et commerce cosmétiques et de parfumerie (FOSC. du 10 février 1950, page 385). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (art. 54 ORC), la raison est radiée à la demande du titulaire.

9 août 1958. Opérations financières, etc.

S.A. Somerfin, à Genève, toutes opérations financières et commerciales, etc. (FOSC. du 14 juillet 1958, page 1914). Nouveaux bureaux: 14, Cours des Bastions.

9 août 1958.

Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 avril 1958, page 1121). Pierre Choisy, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux pour l'ensemble de l'établissement.

9 août 1958. Fibres, filés, etc.

Cotunivars S.A., à Genève, importation, exportation, achat et vente de fibres, filés, etc. (FOSC. du 23 octobre 1957, page 2786). Nouveaux bureaux: 3, rue du Mont-Blanc.

9 août 1958. Huiles minérales.

Lubrisa, à Genève, huiles minérales, société anonyme (FOSC. du 26 juin 1958, page 1746). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 2 août 1958, la société a décidé de porter son capital social de 50 000 fr. à 90 000 fr. par l'émission de 80 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées, dont 40 d'entre elles par compensation avec une créance contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est donc de 90 000 fr., divisé en 180 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Pierre Tréand, d'Hermance, à Genève, et Jean Rouge, de et à Genève, ont été nommés administrateurs, avec signature collective à deux. De plus, Jean Rouge a été désigné comme secrétaire du conseil d'administration. Michel Marmoud n'est plus secrétaire; il reste inscrit comme administrateur avec signature collective à deux.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Juli 1958

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Juli sind gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres bei der Einfuhr um 132,6 auf 620,8 Mio Fr. (Vormonat: 612,3 Mio) gesunken und haben sich bei der Ausfuhr mit einer geringfügigen Erhöhung um 0,2 auf 578 Mio Fr. (Vormonat: 526,6 Mio) annähernd stabil gehalten. Der Wert unseres Aussenhandels erreicht je Arbeitstag 23 Mio Fr. (Juli 1957: 27,9 Mio) beim Import und wie im Vorjahr 21,4 Mio Fr. beim Export.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Mio Fr.	
1957 Juli	138 115	753,4	8 262	577,8	175,6	76,7
1958 Juni	111 653	612,3	7 108	526,6	85,7	86,0
1958 Juli	118 075	620,8	7 781	578,0	42,8	93,1
1957 Januar-Juli 803 083		5105,1	52 546	3838,3	1266,8	75,2
1958 Januar-Juli 670 594		4310,5	49 360	3748,1	562,4	87,0

Im Berichtsmonat verzeichnet der Güteraustausch mit dem Ausland eine bemerkenswerte Abnahme des Bilanzpassivums, stellt sich doch der Importüberschuss diesmal nurmehr auf 42,8 Mio Fr. gegenüber 175,6 Mio im Juli 1957 und 85,7 Mio Fr. im Vormonat. Der Wertanteil der durch den Export gedeckten Einfuhr ist dementsprechend gestiegen und erreicht diesmal 93,1 %.

Der wertgewogene Mengenindex (1949 = 100) hält sich beim Import auf einem Stand von 193 und weist damit gegenüber dem vorjährigen Juli eine Abnahme um 30 Punkte auf, während der Ausfuhrmengenindex mit 206 um 1 Punkt zurückging. An der Importsenkung sind Lebensmittel, Rohstoffe und Fabrikate beteiligt. Der Exportrückgang ist indessen ausschliesslich durch die Gruppe der Fertigwaren verursacht. Von Juni auf Juli 1958 hat dagegen der Mengenindex – insbesondere bei der Ausfuhr – eine Erhöhung erfahren.

Einfuhr. Bei den Lebens-, Genuss- und Futtermitteln figurieren gegen Juli 1957, z. T. auch im Vergleich zum Juni 1958, die Bezüge von Brotweizen, Frischobst, Frischgemüse und Fässwein mit bedeutenden Abnahmen. Im Gegensatz dazu überschreiten die Eindeckungen mit Rohrzucker, Mais und Großschlachttvieh die Ergebnisse beider Vergleichsmonate. Futtergerste und Oelfrüchte sind ausschliesslich gegen Juli 1957 in verringertem, Kristallzucker und Hafer dagegen in vergrössertem Umfang eingeführt worden. Gegen Juni 1958 wurden weniger Braustoffe, Kristallzucker und Hafer, dagegen bedeutend mehr Futtergerste importiert.

Die Versorgung mit ausländischen Roh- und Betriebsstoffen weist innert Jahresfrist, gesamthaft betrachtet, stark rückläufige Tendenz auf. Dabei verzeichnet die Zufuhr von Kohlen, die mit annähernd drei Fünfteln an der gesamten Einfuhrmengenabnahme beteiligt ist, die bedeutendste Verminderung. Hier sei indessen bemerkt, dass die entsprechenden Vorjahrsimporte bei Kohle sich auf besonders hohem Niveau bewegten. Die Einfuhr von festen Brennstoffen hat jedoch im Vergleich zum vorangegangenen Juni erheblich zugenommen. Gegenüber dem Vorjahrsjuli sind die Minderbezüge von Roheisen und Eisenhalbfabrikaten, Bau- und Nutzholz sowie von chemischen Rohstoffen beachtenswert. Bau- und Nutzholz, Eisenblech, Roheisen und -stahl ist auch gegen den Vormonat weniger zur Einfuhr gelangt. Dagegen haben die Eindeckungen mit Heiz- und Gasöl, Benzin und Düngstoffen sowohl innert Jahres- als auch innert Monatsfrist zugenommen. Dabei sei erwähnt, dass Heiz- und Gasöl einen im Vergleich zum Vorjahrsmonat um 17 % niedrigeren handelsstatistischen Durchschnittspreis aufweist.

Wenn der Bezug von Fabrikaten gegenüber Juli 1957 wertmässig nachgelassen hat, so ist dies zur Hauptsache auf die stark gesunkenen Importe von Maschinen, insbesondere Werkzeugmaschinen, zurückzuführen. Ferner hat sich namentlich auch die Einfuhr von Eisenröhren verkleinert, während vornehmlich die Käufe von Instrumenten und Apparaten zugenommen haben. Innert Monatsfrist ist der Import von pharmazeutischen Präparaten und Maschinen gestiegen.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte			Wertgewogener Ausfuhrmengenindex		
	Juli 1957	Juni 1958	Juli 1958	Juli 1957	Juni 1958	Juli 1958
	in Mio Fr.			(1949 = 100)		
Textilindustrie	65,7	53,8	58,5	160	136	154
davon:						
Baumwollgarne	6,6	5,1	4,8	128	108	100
Baumwollgewebe	12,1	10,2	9,9	150	132	131
Stickereien	11,1	9,6	9,1	209	185	196
Schappe	0,6	0,6	0,7	84	84	111
Kunstfasergarne	7,9	7,0	8,2	220	209	263
Seiden- und Kunstseidenstoffe	7,2	5,9	7,3	94	80	91
Seiden- und Kunstseidenbänder	1,1	1,0	1,0	119	110	104
Wollgarne	2,7	2,0	2,8	179	150	173
Wollgewebe	4,2	2,5	3,1	298	183	237
Wirk- und Strickwaren	3,6	2,5	3,5	106	72	100
Konfektion	4,1	3,5	4,3	203	170	219
Hutgeflektindustrie	0,9	0,8	0,8	42	39	36
Schuhindustrie	3,6	1,3	3,6	178	71	169
davon:						
Lederschuhe in 1000 Paar	86,9	35,3	84,1	172	66	159
Ubrige Schuhe in 1000 Paar	21,8	18,3	34,8	466	283	626
Metallindustrie	324,6	299,5	326,6	201	176	192
davon:						
Aluminium	7,0	7,7	8,4	142	162	184
Maschinen	129,2	132,8	146,4	198	192	210
Uhren { in 1000 Stück	4022,1	2789,0	3118,7	205	141	158
{ in Mio Fr.	125,8	90,1	99,2			
Instrumente und Apparate	39,0	42,9	46,1	223	224	231
Chemische und pharmazeutische Industrie	103,0	91,0	99,6	249	240	253
davon:						
Pharmazeutika	46,0	40,2	50,9	284	283	318
Parfümerien	4,2	3,9	4,5	278	285	305
Chemikalien für gewerbli. Gebrauch	15,6	15,6	16,4	335	328	342
Anilinfarben	22,7	21,3	21,3	172	149	154
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	3,0	3,6	3,4	197	205	213
Nahrungs- und Genussmittel	29,8	30,2	34,2	193	203	222
davon:						
Schokolade	2,7	2,6	2,8	472	405	433
Milchkonserven und Kindermehl	3,2	2,7	2,8	387	334	349
Käse	8,6	10,4	12,6	161	206	244
Suppen- und Bouillonprodukte	5,0	4,3	5,7	1784	1583	2092
Tabakfabrikate	4,2	4,1	4,3	159	145	152

Ausfuhr. Während der Ausfuhrwert im Juli 1958 sich gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat unbedeutend verändert hat, obschon einzelne Branchen unterschiedliche Exportbewegungen aufweisen, verzeichnen unsere Verkäufe ins Ausland

im Vergleich zum verflossenen Juni insgesamt eine Zunahme. Verglichen mit Juli 1957 registriert die Textilindustrie, und zwar vor allem Baumwollgarne und -gewebe sowie Stickereien, eine Senkung des Ausfuhrwertes. Demgegenüber haben innert Monatsfrist unsere Lieferungen von Kunstfasergarnen, Seiden- und Kunstseidenstoffen zugenommen. Jahreszeitlich bedingt ist der tiefe Stand der Verkäufe der Hutgeflektindustrie, deren Exporte die Daten des Juli 1957 geringfügig unterschreiten. Der Versand von Schuhen verzeichnet gegen den Vormonat eine saisonale Steigerung, ist im Vergleich zum vorjährigen Juli dem Werte nach insgesamt indessen stabil geblieben. Uhren figurieren gegen den Vorjahrsjuli mit stark verringerten Exportbeträgen, während Maschinen, Instrumente und Apparate vermehrt nach dem Ausland verkauft wurden. Im Vergleich zum vorangegangenen Juni weist der Export der Maschinenindustrie sowie des Instrumente- und Apparatebaus ebenfalls eine Wertsteigerung auf, und der erheblich vergrösserten Uhrenaufbau wohnt saisonaler Charakter inne (Ausführung von Bestellungen vor Beginn der Uhrmacherferien). Im Sektor der chemisch-pharmazeutischen Industrie hat – verglichen mit Juni 1958 und Juli 1957 – vor allem der Export von Pharmazeutika zugenommen, während Anilinfarben nur im Vergleich zum Vorjahrsjuli weniger ausgeführt wurden. An Nahrungs- und Genussmitteln sind insbesondere mehr Käse, Suppen- und Bouillonprodukte als in den Monaten Juni 1958 und Juli 1957 zur Ausfuhr gelangt. Milchkonserven und Kindermehl sind innert Jahresfrist mit einer Absatzminderung vertreten.

Bezugs- und Absatzländer. Im Vergleich zum Vorjahrsjuli entfällt auf den europäischen Wirtschaftsraum eine Importabnahme von 84,9 Mio Fr., auf die übrigen Gebiete eine solche von 47,7 Mio. Der im Export nach Uebersee eingetretene Rückgang (–13,6 Mio Fr.) wurde durch die Ausfuhrsteigerung im Verkehr mit Europa (+13,8 Mio) mehr als ausgeglichen. Der wertmässige Prozentanteil an unserem gesamten Warenaustausch hat sich innert Jahresfrist bei Ein- und Ausfuhr zugunsten des Europageschäftes entwickelt.

Die bedeutendsten Einfuhrminderungen gegenüber Juli 1957 beziehen sich auf die Lieferungen aus Westdeutschland, Frankreich und den Vereinigten Staaten von Amerika. Mit Abstand folgen Italien, Oesterreich, Grossbritannien, Kanada und Belgien-Luxemburg. Importsenkungen ergeben sich ferner im Handel mit Argentinien, dem Australischen Bund, Venezuela und China.

Bei der Ausfuhr stehen erheblichen Mehrexporte im Geschäft mit Westdeutschland merkwürdige Absatzminderungen im Handel mit den USA gegenüber. Unsere Lieferungen nach der Vereinigten arabischen Republik (Aegypten), Venezuela, Mexiko, dem Australischen Bund, Dänemark und Kanada haben an Bedeutung gewonnen. Erwähnenswert sind dagegen die verringerten Verkäufe nach Grossbritannien, Frankreich und China.

Das Handelsbilanzdefizit von 42,8 Mio Fr. ist aus einem Passivum von 120,6 Mio im Güteraustausch mit Europa und einem Aktivsaldo von 77,8 Mio Fr. im Handel mit Uebersee entstanden. Erhebliche Importüberschüsse ergeben sich im Warenaustausch mit Westdeutschland, Italien, Frankreich, den Niederlanden und den USA, wogegen namentlich im Verkehr mit Spanien, China, dem Australischen Bund, der Vereinigten arabischen Republik, Venezuela, Oesterreich, Schweden und Mexiko mehr aus- als eingeführt wurde.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr			Ausfuhr		
	Juli 1957	Juni 1958	Juli 1958	Juli 1957	Juni 1958	Juli 1958
	in Mio Fr.			in Mio Fr.		
	Gesamteinfuhr			Gesamtausfuhr		
Westdeutschland	210,9	156,0	176,5	28,0	28,4	77,4
Ostdeutschland	1,8	1,6	1,6	0,2	0,3	1,4
Oesterreich	19,9	13,4	11,9	2,6	1,9	17,9
Frankreich	87,3	68,6	65,9	11,6	10,6	44,9
Italien	84,9	75,7	74,1	11,3	11,9	46,1
Belgien-Luxemburg	29,8	28,6	26,6	4,0	4,3	20,7
Niederlande	34,8	29,1	33,4	4,6	5,4	21,9
Grossbritannien	42,8	33,7	37,3	5,7	6,0	36,2
Spanien	3,8	7,4	5,0	0,5	0,8	14,4
Dänemark	5,0	5,4	5,2	0,7	0,8	7,1
Schweden	10,0	9,8	9,0	1,3	1,4	15,8
Tschechoslowakei	4,4	6,1	5,6	0,6	0,9	4,7
Vereinigte arab. Rep. (Aegypten)	1,2	1,4	0,9	0,2	0,1	2,7
China	5,0	3,4	3,7	0,7	0,6	15,0
Japan	5,8	4,9	5,4	0,8	0,9	7,9
Kanada	17,7	22,7	13,3	2,3	2,1	14,8
Vereinigte Staaten	99,1	66,3	65,9	13,2	10,6	72,2
Mexiko	1,3	2,8	2,2	0,2	0,4	5,9
Venezuela	2,9	1,9	1,3	0,4	0,2	5,9
Brasilien	3,0	2,9	3,1	0,4	0,5	6,9
Argentinien	6,7	5,4	5,0	0,9	0,8	8,7
Australischer Bund	3,2	1,6	1,5	0,4	0,2	7,8

189. 15. 8. 58.

Le commerce extérieur de la Suisse en juillet 1958

(DGD) Comparativement au mois correspondant de l'année précédente, les importations ont diminué de 132,6 millions et atteignent 620,8 millions de francs (mois précédent: 612,3 millions), alors que les exportations, qui enregistrent une légère plus-value de 0,2 million, sont restées presque stationnaires et totalisent 578 millions de francs (mois précédent: 526,6 millions). Le mouvement de notre commerce extérieur par jour ouvrable s'établit à 23 millions de francs (juillet 1957: 27,9 millions) aux entrées et, comme il y a une année, à 21,4 millions aux sorties.

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Solde passif	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.	millions de fr.	
1957 juillet	138 115	753,4	8 262	577,8	175,6	76,7
1958 juiln	111 653	612,3	7 108	526,6	85,7	86,0
1958 juillet	118 075	620,8	7 781	578,0	42,8	93,1
1957 janv.-juillet 803 083		5105,1	52 546	3838,3	1266,8	75,2
1958 janv.-juillet 670 594		4310,5	49 360	3748,1	562,4	87,0

En juillet 1958, les échanges commerciaux avec l'étranger se caractérisent par un recul notable du déficit de notre balance commerciale. L'excédent d'importation n'atteint cette fois que 42,8 millions de francs contre 175,6 millions en juillet 1957 et 85,7 millions de francs le mois précédent. Ainsi, la valeur des sorties en % de celle des entrées s'est accrue et atteint actuellement 93,1 %.

L'indice des quantités pondérées par les valeurs (1949 = 100) s'inscrit cette fois à 193 aux entrées, soit en régression de 30 points sur le mois de juillet 1957, alors qu'avec 206, l'indice quantitatif des sorties a fléchi de 1 point. Les denrées alimentaires, matières premières et produits fabriqués participent au recul des importations. La diminution des exportations est due cependant uniquement à la classe des produits fabriqués. En revanche, l'indice des quantités s'est accru de juin à juillet 1958, notamment en ce qui concerne les exportations.

Importations. Dans le secteur des denrées alimentaires, boissons et matières fourragères, nos achats de froment panifiable, de fruits frais, de légumes frais et de

vin en fûts figurent avec d'importants déchets d'importation par rapport à juillet 1957 et, en partie aussi, au regard de juin 1958. Contrairement à ce qui précède, les approvisionnements en sucre brut, en maïs et en gros bétail de boucherie dépassent les résultats des deux mois comparatifs entrant en ligne de compte. L'orge pour l'affouragement et les fruits oléagineux, d'une part, le sucre cristallisé et l'avoine, d'autre part, n'ont respectivement perdu et gagné du terrain que par rapport à juillet 1957. L'étranger nous a livré moins de matières à brasser, de sucre cristallisé et d'avoine, mais beaucoup plus d'orge pour l'affouragement qu'en juin 1958.

Les arrivages de matières premières, combustibles et carburants — considérés dans leur ensemble — accusent une forte tendance au recul en l'espace d'une année. En l'occurrence, les livraisons étrangères de charbon, qui, en quantité, participent à raison des trois cinquièmes environ au fléchissement total des importations, ont le plus fortement rétrogradé. Cependant, il convient de rappeler que les entrées de charbon de la période correspondante de 1957 s'inscrivaient à un niveau particulièrement élevé. Toutefois, les importations de combustibles solides se sont fortement accrues en l'espace d'un mois. Comparativement au mois de juillet de l'année précédente, la régression des achats de fer brut et d'ouvrages mi-fabriqués en fer, de bois de construction et de bois d'œuvre, ainsi que de substances chimiques brutes, est importante. De même, par rapport au mois précédent, l'étranger nous a livré moins de bois de construction et de bois d'œuvre, de tôle de fer, ainsi que de fer et d'acier bruts. Par contre, les approvisionnements en huile de chauffage et huile à gaz, benzène et engrais se sont accrues aussi bien par rapport à il y a une année qu'au regard du mois précédent. Relevons à ce propos que le prix statistique moyen de l'huile de chauffage et l'huile à gaz a fléchi de 17 % en comparaison de juillet 1957.

Si les importations de produits fabriqués se sont ralenties en valeur au regard de juillet 1957, c'est que les machines principalement — en particulier les machines-outils — ont beaucoup perdu de terrain. De plus, les entrées de tuyaux en fer notamment ont aussi diminué, alors que nos achats d'instruments et appareils, surtout, se sont renforcés. En revanche, l'étranger nous a livré plus de préparations pharmaceutiques et de machines qu'il y a un mois.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation			Indices d'exportation ¹⁾		
	juillet 1957	juin 1958	juillet 1958	juillet 1957	juin 1958	juillet 1958
	en millions de francs			(1949 = 100)		
Industrie textile	65,7	53,8	58,5	160	136	154
dont:						
Fils de coton	6,6	5,1	4,8	128	108	100
Tissus de coton	12,1	10,2	9,9	150	132	131
Broderies	11,1	9,6	9,1	209	185	196
Schappe	0,6	0,6	0,7	84	84	111
Fils de fibres textiles artificielles	7,9	7,0	8,2	220	209	263
Etoffes de soie naturelle et artificielle	7,2	5,9	7,3	94	80	91
Rubans de soie naturelle et artificielle	1,1	1,0	1,0	119	110	104
Fils de laine	2,7	2,0	2,8	179	150	173
Tissus de laine	4,2	2,5	3,1	298	183	237
Bonneterie et articles en tricot	3,6	2,5	3,5	106	72	100
Confection	4,1	3,5	4,3	203	170	219
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	0,9	0,8	0,8	42	39	36
Industrie des chaussures	3,6	1,3	3,6	178	71	169
dont:						
Chaussures en cuir en 1000 paires	86,9	35,3	84,1	172	66	159
Autres chaussures en 1000 paires	21,8	18,3	34,8	466	283	626
Industrie métallurgique	324,6	299,5	326,6	201	176	192
dont:						
Aluminium	7,0	7,7	8,4	142	162	184
Machines	129,2	132,8	146,4	198	192	210
Montres { en 1000 pièces	4022,1	2789,0	3118,7	205	141	158
{ en millions de fr.	125,8	90,1	99,2			
Instruments et appareils	39,0	42,9	46,1	223	224	231
Industrie chimique et pharmaceutique	103,0	91,0	99,6	249	240	253
dont:						
Produits pharmaceutiques	46,0	40,2	50,9	284	283	318
Parfumeries	4,2	3,9	4,5	278	285	305
Produits chimiques pour usages industriels	15,6	15,6	16,4	335	328	342
Couleurs d'aniline	22,7	21,3	21,3	172	149	154
Livres, revues, journaux	3,0	3,6	3,4	197	205	213
Denrées alimentaires et tabacs	29,8	30,2	34,2	193	203	222
dont:						
Chocolat	2,7	2,6	2,8	472	405	433
Conserves de lait et farines alimentaires pour enfants	3,2	2,7	2,8	387	334	349
Fromage	8,6	10,4	12,6	161	206	244
Produits pour soupes et bouillons	5,0	4,3	5,7	1784	1583	2092
Tabacs manufacturés	4,2	4,1	4,3	159	145	152

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations. Tandis que la valeur des sorties du mois de juillet 1958 n'a que peu varié en comparaison du mois correspondant de l'année précédente — bien que certaines branches accusent des mouvements d'exportation différents — nos ventes à l'étranger se sont développées dans leur ensemble au regard de juin écoulé. Par rapport à juillet 1957, l'industrie textile enregistre une moins-value d'exportation; cette observation concerne avant tout les fils et tissus de coton, ainsi que les broderies. Par contre, nos livraisons de fils de fibres textiles artificielles et d'étoffes de soie naturelle et artificielle se sont renforcées en l'espace d'un mois. Le bas niveau des ventes de l'industrie des tresses de paille pour chapeaux, dont les sorties sont légèrement inférieures à celles de juillet 1957, est un phénomène saisonnier. Les exportations de chaussures marquent une avance saisonnière au regard du mois précédent; elles sont cependant restées stationnaires en valeur comparativement à juillet 1957. Il s'est exporté beaucoup moins de montres qu'il y a une année, alors que nos ventes de machines, ainsi que d'instruments et appareils, ont amélioré leur position. Au regard du mois de juin 1958, les exportations de l'industrie des machines, de même que de la branche des instruments et appareils, figurent également avec des plus-values, et le fort accroissement des envois de montres à l'étranger est un phénomène saisonnier (exécution de commandes avant les vacances horlogères). Dans le secteur de l'industrie chimico-pharmaceutique, on note avant tout une augmentation des exportations de produits pharmaceutiques par rapport à juin 1958 et à juillet 1957, alors que les sorties de couleurs d'aniline se sont amoindries uniquement au regard de juillet de l'année précédente. En ce qui concerne les denrées alimentaires, boissons et tabacs, l'étranger nous a acheté, en particulier, plus de fromage, ainsi que de produits pour soupes et bouillons, qu'en juin 1958 et juillet 1957. Les conserves de lait et farines alimentaires pour enfants figurent avec des déchets d'exportation en comparaison d'il y a une année.

Nos principaux fournisseurs et débouchés. Comparativement à juillet 1957, les pays européens et les territoires d'outre-mer participent respectivement par 84,9 et 47,7 millions de francs à la moins-value des importations. Le recul des exportations à destination des pays d'outre-mer (- 18,6 millions) a été plus que compensé par l'augmentation de nos ventes dans le trafic avec l'Europe (+ 18,8 millions de francs). La part en valeur dans l'ensemble de nos échanges de marchandises a évolué en faveur de notre commerce avec le continent européen en l'espace d'une année, cela aussi bien aux entrées qu'aux sorties.

Les plus fortes diminutions d'importation par rapport à juillet 1957 affectent les livraisons en provenance de l'Allemagne occidentale, de la France et des Etats-Unis d'Amérique. L'Italie, l'Autriche, la Grande-Bretagne, le Canada et l'Union économique belgo-luxembourgeoise suivent avec un certain écart. De plus, on enregistre des reculs d'importation dans le commerce avec l'Argentine, la Confédération australienne, le Venezuela et la Chine.

Quant aux exportations, on enregistre un fort accroissement de nos envois à l'Allemagne occidentale, en présence d'un fléchissement notable de nos ventes aux USA. Les livraisons à destination de la République arabe unie (Egypte), du Venezuela, du Mexique, de la Confédération australienne, du Danemark et du Canada ont gagné en importance. En revanche, soulignons la régression de nos envois à la Grande-Bretagne, à la France et à la Chine.

Le déficit de la balance commerciale de 42,8 millions de francs est dû à un solde passif de 120,6 millions résultant de notre commerce extérieur avec l'Europe et à un excédent d'exportation de 77,8 millions de francs provenant de nos échanges de marchandises avec les territoires d'outre-mer. On enregistre de forts excédents d'importation dans le trafic avec l'Allemagne occidentale, l'Italie, la France, les Pays-Bas et les U.S.A., alors que la Suisse a exporté plus de marchandises qu'elle en a importées notamment dans son commerce avec l'Espagne, la Chine, la Confédération australienne, la République arabe unie, le Venezuela, l'Autriche, la Suède et le Mexique.

	Importations						Exportations					
	juil. 1957	juin 1958	juil. 1958	juil. 1957	juil. 1958	juil. 1958	juil. 1957	juin 1958	juil. 1958	juil. 1957	juil. 1958	juil. 1958
	en millions de francs			en % des importations totales			en millions de francs			en % des exportations totales		
Allemagne occident.	210,9	156,0	176,5	28,0	28,4	28,4	77,4	83,0	92,9	13,4	16,1	16,1
Allemagne orientale	1,8	1,6	1,6	0,2	0,3	0,3	1,4	3,4	1,7	0,2	0,3	0,3
Autriche	19,9	13,4	11,9	2,6	1,9	1,9	17,9	15,5	18,8	3,1	3,3	3,3
France	87,3	68,6	65,9	11,6	10,6	10,6	44,9	41,3	42,7	7,8	7,4	7,4
Italie	84,9	75,7	74,1	11,3	11,9	11,9	46,1	40,1	45,6	8,0	7,9	7,9
Belgique-Luxemb.	29,8	28,6	26,6	4,0	4,3	4,3	20,7	20,1	21,4	3,6	3,7	3,7
Pays-Bas	34,8	29,1	33,4	4,6	5,4	5,4	21,9	18,4	21,3	3,8	3,7	3,7
Grande-Bretagne	42,8	33,7	37,3	5,7	6,0	6,0	36,2	26,3	31,2	6,3	5,4	5,4
Espagne	3,8	7,4	5,0	0,5	0,8	0,8	14,4	15,0	15,4	2,5	2,7	2,7
Danemark	5,0	5,4	5,2	0,7	0,8	0,8	7,1	7,8	9,3	1,2	1,6	1,6
Suède	10,0	9,8	9,0	1,3	1,4	1,4	15,8	14,4	15,6	2,7	2,7	2,7
Tchécoslovaquie	4,4	6,1	5,6	0,6	0,9	0,9	4,7	4,9	5,3	0,8	0,9	0,9
Rép. arabe unie (Egypte)	1,2	1,4	0,9	0,2	0,1	0,1	2,7	7,1	9,2	0,5	1,6	1,6
Chine	5,0	3,4	3,7	0,7	0,6	0,6	15,0	9,6	13,8	2,6	2,4	2,4
Japon	5,8	4,9	5,4	0,8	0,9	0,9	7,9	11,6	7,5	1,4	1,3	1,3
Canada	17,7	22,7	13,3	2,3	2,1	2,1	14,8	10,2	16,0	2,6	2,8	2,8
Etats-Unis	99,1	66,3	65,9	13,2	10,6	10,6	72,2	50,3	55,8	12,5	9,7	9,7
Mexique	1,3	2,8	2,2	0,2	0,4	0,4	5,9	7,7	8,3	1,0	1,4	1,4
Venezuela	2,9	1,9	1,3	0,4	0,2	0,2	5,9	9,2	8,5	1,0	1,5	1,5
Bresil	3,0	2,9	3,1	0,4	0,5	0,5	6,9	7,0	7,4	1,2	1,3	1,3
Argentine	6,7	5,4	5,0	0,9	0,8	0,8	8,7	8,0	7,1	1,5	1,2	1,2
Confédération austral.	3,2	1,6	1,5	0,4	0,2	0,2	7,8	8,9	10,0	1,3	1,7	1,7

189. 15. 8. 58.

Argentinien Einfuhrvorschriften

(Vergleiche SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1957 und Nr. 85 vom 14. April 1958)

Anfangs Mai 1958 hat die argentinische Regierung bekanntlich eine weitgehende Einfuhrsperre verfügt. Seitdem ist diese Sperre mit verschiedenen Verfügungen der Zentralbank bereits wieder etwas gelockert worden.

Der Erlass neuer Devisen- und Aussenhandelsbestimmungen ist kaum vor Beginn des nächsten Jahres zu erwarten.

Mit Zirkular Nr. 3300 vom 1. August 1958 hat die argentinische Zentralbank für eine Reihe von Erzeugnissen ein Uebergangsregime bekanntgegeben. Danach werden, je nach Ursprung (Pariser-Klub-Länder usw. oder Dollarzone usw.), Einfuhr- bzw. Verzollungsbewilligungen für in besonderen Listen erwähnte Waren erteilt.

Für die Bezahlung von Erzeugnissen der Liste 1 werden 50 Prozent der benötigten Devisen zum offiziellen Kurs (18 Pesos pro Dollar) zur Verfügung gestellt. Die restlichen 50 % sind auf dem freien Markt zu beschaffen.

Die Stellung eines Depots (siehe SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1957 und Nr. 85 vom 14. April 1958) wird nicht verlangt. Dagegen wird für eine Anzahl Erzeugnisse die Einfuhrbewilligung nur auf Grund eines Bedarfszertifikates erteilt. Vor der Erteilung der nachgesuchten Bewilligung werden die Preise einer Kontrolle unterzogen.

Aus der Liste 1 dürften die schweizerischen Exporteure unter anderem interessieren:

Position	Warenbezeichnung
1692	Unbearbeitetes Weissblech
3901	Zeitung- und Buchdruckpapier
4280	Vitamin B 12
4533	Verschiedene Schleifmittel
5199	Hörapparate

Die Devisen für die Bezahlung von Waren der Liste 2 müssen zu 100 % auf dem freien Markt beschafft werden.

Verzollungsbewilligungen werden zum Teil nur auf Grund eines Bedarfszertifikates erteilt. Das vorgängig zu stellende Depot von 100 % des FOB-Wertes wird dem Importeur nach 120 Tagen zurückerstattet. Die allgemeinen Importvorschriften, namentlich auch jene betreffend die Bezahlung von «Recargos» (Zirkular Nr. 2306) bleiben in Kraft.

Aus der Liste 2 dürften die schweizerischen Exporteure unter anderem interessieren:

Position	Warenbezeichnung
Diverse	Eisen und Stahl in Stangen, Bändern, Profilen usw.
1799—1802	Diesel- und andere Explosionsmotoren für Fabrikanten landwirtschaftlicher Maschinen bestimmt
2197	Bestand- und Ersatzteile zu Elektrizitätszählern
2220, 2224 bis 2230 bis	Besondere Kabel und Drähte für die Elektrizität
2258, 2259	Innere Bestandteile von Radio- und Verstärkerrohren
2292	Innere Bestandteile von Glühlampen usw.
4317	Anilin, flüssig, aller Art und seine Salze
Diverse	Verschiedene chemische Produkte
4947	Zahnzement
5090	Röntgenrohren
5180	Unbelichtete Knochentafeln
Diverse	Verschiedene Papiere
Diverse	Verschiedene Textilrohstoffe (unbearbeitet)

Auf schriftliche Anfrage hin erteilt die Handelsabteilung des EVD in Bern weitere Auskunft über die gemäss Zirkular Nr. 3300 in Argentinien zur Einfuhr zugelassenen Waren.

189. 15. 8. 58.

Argentine

Prescriptions d'importation

(Voir FOSC. N° 300 du 23 décembre 1957 et N° 85 du 14 avril 1958)

Comme on le sait, le gouvernement argentin a bloqué dans une large mesure les importations dès le début du mois de mai 1958. Depuis lors, ce blocage a été quelque peu allégé par diverses ordonnances.

Il ne faut cependant guère s'attendre à de nouvelles prescriptions sur les devises et le commerce extérieur avant le début de l'année prochaine.

Par circulaire N° 3300 du 1^{er} août 1958, la Banque centrale argentine a instauré un régime transitoire pour une série de produits. Des permis d'importation ou de dédouanement sont accordés selon l'origine (pays du Club de Paris ou zone dollar, etc.) des marchandises énumérées dans des listes spéciales.

Le 50 % des devises nécessaires au paiement des produits de la liste 1 est délivré au cours officiel (18 pesos pour 1 dollar). Le 50 % restant doit être acquis sur le marché libre.

Il n'est pas exigé de dépôt (voir FOSC. N° 300 du 23 décembre 1957 et N° 85 du 14 avril 1958). En revanche, pour certains produits, le permis d'importation n'est accordé que sur la base d'un certificat dit de nécessité. Avant l'octroi du permis, les prix des marchandises en question sont soumis à un contrôle.

Figurent entre autres dans la liste 1 les produits suivants qui présentent de l'intérêt pour les exportateurs suisses:

Position	Désignation de la marchandise
1692	Fer blanc non travaillé
3901	Papier pour l'impression de journaux et de livres
4280	Vitamines B 12
4533	Différents produits pour aiguiser
5199	Appareils acoustiques pour personnes atteintes de surdité

Les devises nécessaires au paiement de marchandises de la liste 2 doivent être acquises à raison de 100 % sur le marché libre.

Les permis de dédouanement ne sont en partie délivrés que sur la base d'un certificat de nécessité. Le dépôt de 100 % de la valeur FOB de la marchandise, à effectuer préalablement à l'importation, est restitué à l'importateur après un délai de 120 jours. Les prescriptions générales d'importation, notamment celles qui concernent le paiement de «Recargos» (circulaire N° 2306), demeurent en vigueur.

Figurent entre autres dans la liste 2 les produits suivants qui présentent de l'intérêt pour les exportateurs suisses:

Position	Désignation de la marchandise
diverses	Barres, rubans, profilés, etc., de fer et d'acier
1799—1802	Moteurs diesel et autres moteurs à explosion destinés à des fabricants de machines agricoles
2197	Parties et pièces de rechange pour compteurs d'électricité
2220, 2224 bis, 2230 bis	Câbles et fils spéciaux pour l'électricité
2258, 2259	Parties intérieures de lampes pour appareils de radio et amplificateurs
2292	Parties intérieures de lampes à incandescence, etc.
4317	Aniline, liquide, de tout genre et ses sels
diverses	Divers produits chimiques
4947	Ciment dentaire
5090	Lampes pour appareils à rayons X
5160	Films cinématographiques non impressionnés
diverses	Divers papiers
diverses	Diverses matières premières pour l'industrie textile

Sur demande écrite, la division du commerce renseigne plus en détail sur les marchandises admises à l'importation en Argentine selon la circulaire N° 3300. 189. 15. 8. 58.

Besuch des brasilianischen Landwirtschaftsministers

Der brasilianische Landwirtschaftsminister Mario Meneghetti, der, begleitet von seiner Gemahlin, verschiedene europäische Länder besucht, ist am 14. August 1958 in Kloten eingetroffen. Während seines Aufenthaltes in der Schweiz wird er seine Aufmerksamkeit den Massnahmen zur Versorgung unseres Landes mit Weizen und den bestehenden Installationen schenken. In Begleitung von Vertretern der Behörden und der Privatwirtschaft wird er neuzeiliche Siloanlagen und Mülleien besichtigen. Minister Meneghetti wird am Samstag von Bundespräsident Holenstein und den zuständigen Abteilungschefs der Verwaltung zu einem Meinungsaustausch empfangen.

189. 15. 8. 58.

Visite du Ministre de l'agriculture du Brésil

M. Mario Meneghetti, Ministre de l'agriculture du Brésil, accompagné de son épouse, en voyage dans divers pays européens, est arrivé à Kloten le 14 août 1958. Pendant sa visite en Suisse, il verra son attention aux mesures prises en vue d'assurer le ravitaillement en blé et aux installations existantes. Il visitera, en compagnie de représentants des autorités et de l'économie privée, des installations modernes de silo et de minoterie. M. Meneghetti sera reçu samedi par M. Holenstein, président de la Confédération, et les chefs des divisions intéressées de l'administration, avec qui il aura des échanges de vues.

189. 15. 8. 58.

Ausland-Postüberweisungsdienst - Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 15. August 1958. - Cours de conversion dès le 15 août 1958

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.82; Dänemark: Fr. 63.45; Deutschland: Fr. 104.95; Frankreich und Marokko: Fr. 1.04 $\frac{3}{4}$; Italien: Fr. —.70 $\frac{3}{4}$; Niederlande: Fr. 116.05; Oesterreich: Fr. 16.94; Schweden: Fr. 85.—.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 L. Sterl. = Fr. 12.24. Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 189. 15. 8. 58.

Maroc

Ouverture de contingents globaux d'importation

De la documentation reçue récemment par l'entremise de la Légation de Suisse à Rabat, il ressort que les Autorités marocaines ont ouvert des contingents globaux, au titre du 1^{er} semestre 1958, pour l'importation au Maroc de produits originaires et en provenance de l'Union européenne des paiements et des «pays à francs transférables». Il est publié ci-après, à toutes fins utiles, un relevé de ces contingents globaux en tant qu'ils se rapportent à des marchandises pouvant présenter de l'intérêt pour l'exportation suisse:

Désignation des produits	Valeur en millions de francs marocains	Désignation des produits	Valeur en millions de francs marocains
Fromage	315	Produits antiacridiens	100
Laits conservés	1100	Produits chimiques	620
Fil de filbranne	40	Produits pharmaceutiques	75
Fil de rayonne	100	Colorants et pigments	95
Fil de coton	85	Peintures et vernis	25
Tissus de coton et de filbranne	2700 ¹⁾	Colles	20
Pansements	75	Courroies, tuyaux	90
Papiers kraft	150	Boîtes de caoutchouc	10
Autres papiers et cartons	260	Demi-produits en cuivre et al-	
Papiers journal	130	liages de cuivre	50
Quincaillerie de ménage	137	Réserve monétaire	450
Carreaux de revêtement	40		

¹⁾ Dont 200 millions de francs marocains ayant fait l'objet d'une ouverture de crédit anticipée. 189. 15. 8. 58.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Redaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

<FONCIPARS>

Certificats de copropriété immobilière

Paiement du coupon semestriel N° 29 dès le 15 août 1958
sur la base d'une répartition annuelle brute de Fr. 42.50 Fr. 21.25
dont à déduire:
Impôt sur les coupons: 5% de Fr. 4.80 = Fr. —.24
Impôt anticipé: 25% de Fr. 4.80 = Fr. 1.20 Fr. 1.44
Montant net du coupon Fr. 19.81

L'imputation ou le remboursement de l'impôt anticipé s'effectue sur Fr. 4.80 par coupon, montant correspondant à la partie de la répartition brute imposée à la source.

Domiciles de paiement

Société de Banque Suisse, Lausanne, ainsi que les sièges, succursales et agences de cet établissement
Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne
Union Vaudoise du Crédit, Lausanne
Banca Popolare di Lugano, Lugano
Banca della Svizzera Italiana, Lugano
Banque Cantonale Neuchâteloise, Neuchâtel

Le Trustee:

SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE
Lausanne

L'administration:

SOCIÉTÉ ANONYME DE GERANCES
ET DE PLACEMENTS COLLECTIFS,
SAGEPCO, LAUSANNE

Société d'Exploitation des Ports-Francs et des Entrepôts de l'Etat de Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le lundi 1^{er} septembre 1958, à 14 heures 30 précises, à l'Hôtel de la Métropole, 34, Grand Quai, en

assemblée générale extraordinaire

ORDRE DU JOUR:

- Examen du projet de la nouvelle convention avec l'Etat de Genève.
Vote de la proposition du conseil d'administration tendant à l'approbation de ce projet.
Divers.
- 1° Tout actionnaire a le droit d'assister à l'assemblée générale, à la condition d'avoir consigné ses titres au siège de la société, Port-Franc de Cornavin, rue du Prieuré prolongée, s. n. jusqu'au 26 août 1958 inclusivement.
 - 2° Le dépôt des titres peut être remplacé par une déclaration de possession que Messieurs les actionnaires peuvent se procurer au siège de la société et qu'ils doivent retourner jusqu'au 26 août 1958 inclusivement.
 - 3° Le projet de nouvelle convention et le rapport du conseil d'administration sont déposés au siège de la société, où les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Le conseil d'administration.

Drahtseilbahn Interlaken-Heimwehfluh AG.

Sitz in Interlaken

Generalversammlung der Aktionäre

Montag, 8. September 1958, um 11 Uhr, im Hotel «Jura», Interlaken

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Bericht 1957.
3. Jahresrechnung 1957 und Kontrollstellenbericht.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat und Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Der Bericht des Verwaltungsrates sowie die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1957 mit Bericht der Kontrollstelle liegen 10 Tage vor der Generalversammlung im Treuhänderbureau W. Zählen & Co., Höweg, Interlaken, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten sind vorgängig der Versammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz zu verlangen bei W. Zählen & Co., Interlaken.

Interlaken, den 13. August 1958.

Der Verwaltungsrat.

Oeffentliches Inventar

Durch Verfügung des Reglerungsstatthalteramtes von Büren a. d. A. ist über den Nachlass des Herrn

Friedrich Gerber

des Ernst und der Magdalene geb. Rühlberger, Ehemann der Ida geb. Rihs, geb. 1905, Bauunternehmer, von und wohnhaft gewesen in Melnsberg bei Biel, verstorben am 1. Juli 1958, die Errichtung eines

öffentlichen Inventars

bewilligt worden. Gemäss Art. 582 ZGB und § 47 ff. des Dekretes vom 2. Januar 1945 betreffend die Errichtung des Inventars werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der angegebenen Frist beim zuständigen Reglerungsstatthalteramt schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Die Eingaben sind gestempelt einzureichen.

Eingabefrist bis und mit 16. September 1958:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Reglerungsstatthalteramt Büren a. d. A.;
- für Guthaben des Erblassers bei Notar Eduard Schlup, Lengnau bei Biel.

Massverwalter: Herr Franz Boppard, Buchhalter und Revisor, Orpund, Mettstrasse 366.

Lengnau, den 15. August 1958.

Der Beauftragte:

Ed. Schlup, Notar, Lengnau (BE).

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 11. August 1956 verstorbenen

Eduard Wemlinger

geb. 26. Dezember 1876, von Basel, zuletzt wohnhaft gewesen Schaffhauserstrasse 11, Zürich 6, ist durch Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. August 1958 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 15. September 1958 beim unterzeichneten Notariat anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben des Verstorbenen den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 2, ZGB).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche es unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Zürich 6, den 13. August 1958.

Notariat Unterstrass-Zürich:

R. Eggenberger, Notar.

Valtra Inc., Panama

Le dividende pour l'exercice 1957/58 est payable dès le 15 août 1958 auprès des banques suivantes:

Société de Banque Suisse, Bâle et Neuchâtel,
Banque Cantonale Neuchâteloise, Neuchâtel,
Swiss Bank Corporation, New-York,

contre présentation du coupon N° 6 à raison de US \$ 4.10 net.

Charterland & General Limited

annonce, pour l'exercice se terminant le 31 mai 1958, un dividende sur ses actions privilégiées, un dividende et un bonus sur ses actions ordinaires.

ACTIONS 6% cumulatives privilégiées - Dividende N° 58

- Dividende final 3% = net £ 0.01,035 par action privilégiée de £ 0.5.0 nom. (impôt britannique déduit: £ 0.8.6 par £).

ACTIONS ordinaires - Dividende N° 52

- Dividende 7 1/2% et bonus 7 1/2% = ensemble net £ 0.0.5,175 par action ordinaire de £ 0.5.0 nom. (impôt britannique déduit: £ 0.8.6 par £).

Il est précisé que, conformément au paragraphe 350 de l'Income-Tax Act, 1952, l'impôt est déduit par la Société au taux entier de £ 0.8.6 par £; le taux de recouvrement ou remboursement auquel un porteur de titres peut avoir droit est limité à l'impôt net britannique de £ 0.6.8 par £.

Les chèques de dividendes seront expédiés le 15 août 1958 aux porteurs d'actions nominatives inscrits dans les registres de la Société le 24 juin 1958.

Les détenteurs d'actions ordinaires au porteur peuvent présenter le coupon N° 52 dès le 16 août a.c. aux Etablissements suivants:

National Provincial Bank Limited Banque de l'Union Parisienne
1, Princes Street, London E.C. 2 6 & 8, Bld. Haussmann, Paris 9^e
Société de Banque Suisse
Genève.

Ce 28 juillet 1958.

19, St. Swithin's Lane
London E.C. 4

Par ordre du Conseil:
A.W. Westwood, secrétaire.



Höhe: 1200 m

**GRAND HOTEL
DES RASSES**

über Ste-Croix (Waadt)

Zu Ihrer Verfügung:
Grosse Säle, Salons
Erstklassige Verpflegung
Pauschal-Arrangements

Telephon (024) 6 24 97

P. Anex, Direktor

Dieser ideale Ort offeriert Ihnen für Geschäftsaufzüge, Versammlungen, Kongresse, Bankette, Schulungskurse usw. Stille und Ruhe inmitten der Tannenwälder des schönen waadtänder Juras.



Bekanntes süddeutsches Unternehmen

will aus Gründen teilweiser Umstellung bisheriger Zweig seines Fabrikationsprogramms einer Finanzgruppe übergeben. Räumlichkeiten für Belegschaft von zirka 200 Köpfen sind erforderlich.

Kapitalbedarf 600 000 bis 800 000 Fr.

Die vollständige Produktionsanleihtung soll baldmöglichst wieder in Betrieb genommen werden. Besprechung mit maßgebend. Dir. des Unternehmens kann in Zürich oder Stuttgart erfolgen. - Interessenten senden Angebote mit Kapitalangabe unter Chiffre N 41105 Lz an Publicitas Luzern.

Bar-Kredite

auf Vertrauensbasis, ohne Lohnzettel, ohne Wechsel und Bürgen, ebeolul diskret, seit Jahrzehnten.

AKO BANK

Zürich, Bahnhofstrasse 69
Tel. (051) 27 10 33
Verlangen Sie ein Antragsformular

Wegen Umorganisation

Kardex-Sichtkartei-Anlage

bestehend aus 10 Schränken A 512 C zu 12 Schubladen für Karten A 5, neuwertig erhalten, weit unter Anschaffungspreis einzeln oder an bloo abzugeben.

Anfragen unter Chiffre P 42740 Z an Publicitas Zürich 1.

Aktienruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Proschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Zu verkaufen

zirka 4000 m² Land

In Erlinsbach (AG), geeignet für Fabrikanlage oder Mehrfamilienhäuser.

Offerten unter Chiffre OFA 1829 R an Orell Füßli-Annoncen, Aarau.

Einige febrkneue

Remington-und Everest-

Büro-Schreibmaschinen mit Interessantem EINSCHLAG abzugeben.

Anfragen unter Chiffre P 42747 Z an Publicitas, Zürich 1.

Verlangen Sie

vom SHAB

uneingetlich

Zusendung von

Probennummern

der

«Volkswirtschafts»



Es lohnt sich ... mit dem raumsparenden

KOPIT-KOMBI

Photokopierapparat

müheles und fehlerfrei sämtliche Abschriften zu erstellen.

In knapp 1 Minute verfügen Sie über die fixfertige perfekte Kopie, genau wie das Original!

Verlangen Sie heute noch unverbindliche Vorführung und Prospekte. Schweizer Fabrikat

KOPIT



KOPIT AG., BERN

Fabrik für Lichtpaus- und Photokopierapparate, Engcheldenstrasse 20
Telephon (031) 2 60 06

Kistenfabrik Zug AG., Zug

Wir liefern Transportkisten für Inland und Export. Gezinkte und verleimte Schreinerkisten, Pallets, Boxpallets, Aufsetzrahmen, Containers.

Technische Beratung. Tel. (042) 4 33 55 und 56.

SOCIÉTÉ ANONYME FIDUCIAIRE RAVIER

expert comptable diplômé

Bulle Fribourg Payerne

Hypothekarkasse des Kantons Bern

3 1/2%-Anteile Fr. 15 000 000.— von 1936

Auf 15. Dezember 1958 wird die siebzehnte Amortisationsserie des obigen Anleiheins mit Fr. 920 000.— zur Rückzahlung gelangen. Es sind hierfür folgende 920 Obligationen ausgelöst worden:

Nrn.	Nrn.	Nrn.
421—440	5961—5980	11201—11220
481—500	6801—6820	11281—11300
881—900	7241—7260	11301—11320
1161—1180	7261—7280	11401—11420
1341—1360	7561—7580	11421—11440
1381—1400	7641—7660	12141—12160
2101—2120	8241—8260	12521—12540
2341—2360	8641—8660	12621—12640
2381—2400	8901—8920	12681—12700
2541—2560	9221—9240	13021—13040
3301—3320	9304—9320	13341—13360
3321—3340	9841—9860	14101—14120
4361—4380	10301—10320	14141—14160
4941—4960	10461—10480	14641—14660
5221—5223*	10541—10560	14881—14900
5621—5640	10681—10700	

Mit dem 15. Dezember 1958 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

* Die mit der Serie Nrn. 5221—5240 ebenfalls gezogenen Nrn. 5224—5240 werden erst auf 15. Dezember 1959 zur Rückzahlung gelangen.

Von früheren Auslosungen sind noch folgende Obligationen ausstehend: Nrn. 11442, 11449, 11644—11647.

Bern, den 8. August 1958.

Hypothekarkasse des Kantons Bern:
Maurer. W. Wey.

Société des Galeries de Ste-Luce, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 29 août 1958, à 16 heures 30, en l'étude des notaires Zumsteln et Rochat, Grand-Chêne 8, à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les comptes de 1957 et le rapport de vérification peuvent être consultés par les actionnaires, en la dite étude, dès le 18 août 1958.

Le conseil d'administration.

Société de valeurs textiles, Bâle

Le conseil d'administration convoque les actionnaires de la société en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 2 septembre 1958, à 15 heures, à Bâle, au siège de la société, 90, Freie Strasse, avec l'ordre du jour suivant:

- Adoption du bilan au 31 décembre 1957 et du compte de profits et pertes de l'exercice 1957.
- Décharge à l'administration.
- Décision au sujet du résultat de l'exercice.
- Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de gestion du conseil d'administration et le rapport du contrôleur seront à la disposition des actionnaires au siège de la société à partir du 20 août.

Les cartes d'admission peuvent être retirées au siège de la société moyennant justification de la qualité d'actionnaire.